

Italien: Ultrarechte wollen raus

Rom. Mehrere italienische Abgeordnete der rechtskonservativen Partei Volk der Freiheit (PdL) des ehemaligen Regierungschefs Silvio Berlusconi haben am Donnerstag ihren Rücktritt erklärt. Sie überreichten Demissionsschreiben an den PdL-Chef im Abgeordnetenhaus, Renato Brunetta. Der Protest richtet sich dagegen, daß Berlusconi, der rechtskräftig wegen Steuerbetrugs verurteilt ist, möglicherweise seinen Platz im Senat verliert. Am Mittwoch abend hatten die PdL-Parlamentarier im Beisein Berlusconis einen Massenrücktritt beschlossen, sollte der Immunitätsausschuß ihn aus dem Parlament ausschließen. Staatspräsident Giorgio Napolitano und der sozialdemokratische Ministerpräsident Enrico Letta, der mit der PdL koalitiert, zeigten sich über das Verhalten der Berlusconi-Partei empört. Napolitano warnte davor, eine Lähmung des Parlaments herbeizuführen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/208176.italien-ultrarechte-wollen-raus.html>